Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 6

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XVIII. Revue polytechnique No. 6.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

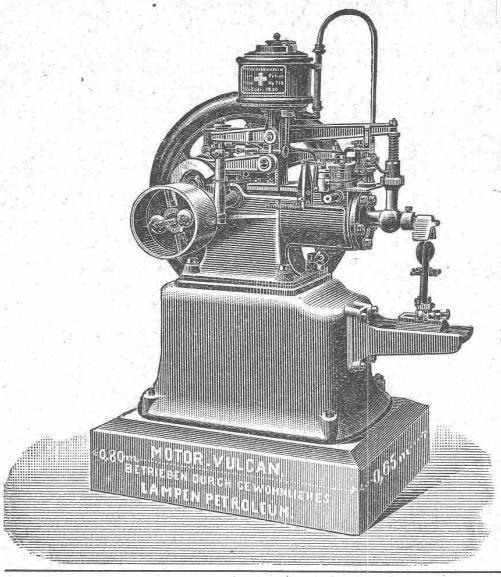
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XVIII. ZURICH, den 8. August 1891. No. 6.



v. Lüde & Cie., Motorenfabrik Arbon,
Arbon
empfiehlt ihre
Petroleum-Motoren
„Vulcan" (Patent C. v. Lüde).

Die Motoren arbeiten mit gewöhnlichem **Lampenpetroleum** (kein Benzin, Naphta, Ligroin oder sonstiges feuergefährliches Petroleumdestillat).

Vorzüglich gleichförmiger Gang. Bestgeeignet für electrische Lichtanlagen, Buchdruckereien und sonstige Betriebe.

Lieferung von Transmissionen und allen gewerblichen Maschinen.

Auf Wunsch Prospecte.

Petroleumverbrauch pro Pferdekraft und Stunde **10 Centimes.** (M 9075 Z)

Alleinverkauf für die Schweiz der
Savonnières
Kalksteine
aus den Steinbrüchen von
Mr. François Lapique in Savonnières-Perthois.

Vorzüglich geeignet für
Façaden, decorative Arbeiten,
Baluster, Treppen, Bodenplatten, Sculpturen, Monumente etc.

Muster und Preislisten durch den Vertreter: (M 7612 b Z)
Emanuel Baumberger,
Baumaterialienhandlung **Basel.**

Patente all. Länd. zu mäß. Preisen, Rat gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Düsseldorf. Beste Empfehl.

Die Dampfsäge Safenwyl
empfiehlt ihre nachstehend verzeichneten, trockenen Holzwaaren in Tannen- und Föhrenholz zur gefl. Abnahme.

A. Fertige Waaren.
Englische Riemen aus sauberm Weisstannenholz. **Fusslambris** gehobelt.
Krallentäfer, gehobelte **Fussbodenbretter.**
Kehlleisten für Thürverkleidungen, Gesimse etc.
Kisten und **Kistchen** jeder Art und Grösse für Bahn- und Postsendungen, roh oder gehobelt, mit und ohne Charnières und Marke.
Butter- und **Seifenkübel** mit Holz- und Eisenreifen.
Farbstangen etc.

B. Roh zugeschnittene Waaren genau nach Mass.
Thürfriese, Thürtraverse, Thürfüllungen, Thürfutter.
Friese für Wandvertäfelungen, von 10—20 *cm* Breite und bis 4 *m* lang, event. auch gehobelt und genuthet.
Wandkastenthüren, Friese für Jalousieläden.
Jalousiebrettchen, Laubsägeholz in Linden und Ahorn.
Wickelbrettchen, Packlädli.
Blindboden- und **Schiebbodenbetter.**
Dachlatten, Haglättchen etc. etc. (Ma2110Z)

Eisenbahnschule in Biel (Schweiz).

An dieser neu gegründeten Anstalt ist die Stelle eines **Hauptlehrers,** dem event. auch die **Direction der Schule** übertragen wird, zu besetzen.

Jahresbesoldung je nach Leistungen bis Fr. 6500. Eintritt **Mitte August nächsthin.** — Kenntniss der deutschen und französischen Sprache unerlässlich.

Bewerber, welche sich über die nöthigen Fähigkeiten ausweisen können, belieben ihre Anmeldungen bis und mit dem **10. August** dem Unterzeichneten einzureichen. (9121)

Biel, den 21. Juli 1891.

Namens der Aufsichtscommission:
N. Meyer, Stadtpräsident.

Roh-Asphalt zum Belag von Strassen, Brücken etc.
Asphalt-Mastix für alle Arten Guss-Asphalt-Arbeiten (Trottoirs, Gänge, Kegelbahnen, Brauereien, Bedachungen etc.).
Goudron minéral raffiné bester Qualität.
Asphalt-Isolirplatten aus ächtem Asphalt, zum Isoliren von Fundamentmauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit, zur Abdeckung von Gewölben etc.
Asphalt-Lösung, bewährtestes Mittel zum Trockenlegen feuchter Wände, empfiehlt
J. T. ZETTER in SOLOTHURN
etablirt 1843.
Alleiniger Concessionär für die Schweiz der ASPHALT-MINEN von TRAVERS und SEYSSEL. (M 6447Z)

Closet-Artikel.
Röhren, glasirte, in allen Formstücken,
Cuvetten, einfache und mit Spühlung,
Wandbecken und **Pissoir,**
Pissoirrinnen, 45—120 *cm* lang,
Wandbekleidungsplatten, glatt und bemalt,
Hourdis, Ventilationsröhren,
Inländisches anerkannt bewährtes Fabricat, (M 9042 Z)
hält höflichst empfohlen
Carl Bodmer, Thonwaarenfabrik, **Zürich.**
Referenzen langjähriger grosser Abnehmer.

Rollbahnschienen aus Stahl
sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorräthig bei (M 5000 Z)
Kägi & Reydellet in Winterthur.